

# Kinosaal wird zur Tanzbühne

Welches Programm die Schwanebeckerinnen für den besonderen Jahresabschluss eingeübt haben.

VON SABINE SCHOLZ

## SCHWANEBECK/HALBERSTADT.

Das Training ist schweißtreibend. Doch wenn die Auftritte gut werden sollen, ist vielfaches Wiederholen Pflicht. Schließlich wollen die Schwanebeckerinnen das Kinopublikum nicht enttäuschen. Kino? Schwanebeck hat doch gar keins. Weshalb die Truppe am Nikolaustag auch in Halberstadt zu erleben sein wird.

„Das wird praktisch der Jahresabschluss - mit einem Jahr Verzögerung“, sagt der Halberstädter Ulrich Grosch, der die Tanzgruppe des Schwanebecker Sportvereins seit Jahren tatkräftig unterstützt. „Eigentlich war der Auftritt schon lange im Jahr 2023 geplant, musste aber wegen technischer Probleme verschoben werden“, berichtet der Apotheker. „Aber das Team um Pierre Zimny steht zu seinem Wort, weshalb wir am 6. Dezember um 20 Uhr das Vorprogramm für den Disney-Streifen ‚Vaiana 2‘ bilden werden.“

Für den Auftritt haben sich die beiden Trainerinnen der „großen Tanzgruppe“, in der junge Frauen ebenso tanzen wie Mädchen, die schon länger dabei sind, zwei aktuelle Songs aus den Charts ausgesucht und die Choreografie dafür entwickelt. 14 junge Tänzerinnen werden am Nikolaus-Abend einen der Kinosäle in eine Tanzbühne verwandeln.

Ungewöhnliche Auftrittsorte sind für die Schwanebecker nichts Neues. Sie stehen auf Bühnen, wie bei der jüngsten Sportlehreung des Kreis-Sport-Bundes. Aber auch auf Wiesen wie beim Schlafstedt-Open-Air oder auf der Laufbahn des Friedensstadions Halberstadt, wie beim Oberligaspiel des VfB Germania gegen Budissa Bautzen. Dazu kamen in diesem Jahr Auftritte beim Lichterfest in Vogelsdorf oder beim MS-Patientenforum im Halberstädter K6-Seminarhotel.

Um das Training professioneller und nachhaltiger gestalten zu können, haben Antonia Reinhardt und Josefine Matz neben ihrem Beruf, den wöchentlichen Trainingseinheiten und den vielen Auftritten noch die Schulbank gedrückt. Sie haben sich vier Monate



Die Schwanebecker Tänzerinnen traten auch beim MS-Patientenforum im K6-Seminarhotel auf.



Die Tanzgruppen des Schwanebecker Sportvereins Blau-Weiß blicken auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr zurück.

FOTOS (3): ULRICH GROSCH

lang mit anatomischen und charakterlichen Besonderheiten von Kindern und Jugendlichen befasst, mit Lernprozessen, Trainingsmethoden und anderem mehr. 120 Stunden zusätzlich haben sich die beiden jungen Frauen für die Ausbildung ans Bein gebunden. Mit Erfolg. Im Juni nahmen sie ihre C-

Lizenzen als Übungsleiterinnen in Empfang.

Dass alle Übungsleiter der nach Altersgruppen getrennten Tanzgruppen auf die Lust an der Bewegung setzen, ist ein Konzept, das offenkundig aufgeht. Das zeigt die rappende Sporthalle, wenn die kleine und mittlere Gruppe trai-



Die Kinder der kleinen Tanzgruppe beim regelmäßigen Training in Schwanebecks Sporthalle.

niert. Kinder ab drei Jahren aus Schwanebeck und einigen Nachbarorten wuseln dann durch die Halle. Nicht umsonst gehört der SV Blau-Weiß Schwanebeck zu den 18 Vereinen im Kreissportbund Harz, die mehr als 300 Mitglieder zählen. Neben Fußball gibt es beim SV Schwanebeck Breiten-

sport und eben die sehr aktive Tanzgruppe. Und die wirbt aktiv für sich. Neben dem Auftritt im Kinopark Zuckerfabrik am 6. Dezember läuft dort schon seit Längerem ein Werbespot - auf den sich bereits Interessenten außerhalb Schwanebecks bei ihnen gemeldet haben.